

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
1. Was ist Literatur?	15
1.1 Vergleichende Betrachtung einiger Abstraktionen	15
1.1.1 Russischer Formalismus	16
1.1.2 Das literarische Feld (Bourdieu)	22
1.1.3 Literatur als System (nach Luhmann)	26
1.1.4 Literatur als Medium (Jahraus)	34
1.2 Literatur als kulturelles Objekt	38
2. Diskursanalyse	43
2.1 Frei nach Foucault – eine transdisziplinäre Rezeption	43
2.2 Das Ordnen der Diskurse: zwei Begriffe, zwei Methoden	59
2.3 Die <i>Archäologie des Wissens</i> lesen	61
3. Diskontinuitäten	73
3.1 Erster Durchgang: Ausschließung und Form	73
3.2 Zweiter Durchgang: Von der <i>apology</i> zur Apologie	86
3.3 Dritter Durchgang: Das Feld der Aussagen	92
4. Die archäologische Methode	105
4.1 Theorie und Anwendung	105

4.2 Eine diskursive Formation	115
4.2.1 Erste Figur: Die Fülle des Sagbaren	115
4.2.2 Zweite Figur: Spiel und freigestellte Moralität	129
4.2.3 Dritte Figur: Das Geltende ist nicht das Gute	135
4.2.4 Vierte Figur: Freiheit und Humanität	137
4.2.5 Diskurs – Praktiken	146
4.2.6 Bestimmbarkeit als Regel der Formation	160
4.2.7 Perioden der Formation: Poesie – Literatur	171
5. Historische Fallbeispiele	183
5.1 Theorie und Politik der Literatur im Nationalsozialismus, 1933-1945	187
5.1.1 nicht-diskursive Praxis	187
5.1.2 diskursive Praxis	197
5.2 Theorie und Politik der Literatur in der DDR, 1949-1989	204
5.2.1 nicht-diskursive Praxis	204
5.2.2 diskursive Praxis	213
5.3 Debatten um Kunst und Moral	230
5.3.1 Zürcher Literaturstreit 1966	231
5.3.2 Deutsch-deutscher Literaturstreit 1990	238
Schluss: Deutung eines (verschwindenden) Objekts	243

Bibliographie	247
1. Literaturtheorie/Ästhetik – Ethik	247
2. Foucault/Diskursanalyse	257
3. Historische Fallbeispiele	262